

50 Jahre Badmintonfachverband in Leipzig

In Leipzig entstanden 1957 bei der HSG DHfK Leipzig (Juni), Einheit Pädagogik Leipzig und HSG Aufbau Leipzig (beide im Oktober) die ersten und im Umland noch weitere 7 Federballabteilungen und ein provisorischer Fachausschuß Federball im November.

Bereits im Februar 1958 beginnt eine einfache Qualifikationsrunde im Bezirk Leipzig mit 11 Erwachsenen- und 12 Jugendmannschaften in je 2 Staffeln zur Vorbereitung der Spielsaison 1958/59.

Am 25. Oktober 1958 gründeten 24 Vereinsvertreter aus Leipzig-Stadt, Leipzig-Land und weiteren Kreisen den Bezirksfachausschuß (BFA) Federball Leipzig, Vorgänger des heutigen Badminton-Regionalverbandes Leipzig und beschlossen Satzung, Wettspielordnung und Rechtsordnung.

Der Punktspielbetrieb der Erwachsenen startete am 09.11.1958 in der Bezirksklasse Leipzig mit 6 Mannschaften, darunter bereits die HSG Aufbau Leipzig (heute HSG TH Leipzig) und die HSG DHfK Leipzig.

Es verging nur wenig Zeit, da war der BFA Federball Leipzig mit Unterstützung des Kreisfachausschusses Leipzig-Stadt und in Leipzig beheimateter Präsidiumsmitglieder des DFV (Deutscher Federball Verband) Ausrichter internationaler Turniere des DFV; das 1. Internationale Turnier mit dänischer Beteiligung im Dezember 1960 in der „Guts-Muths-Halle“ und im Oktober 1962 das 1. „Internationale Damenturnier“ in der „August-Schärttner-Halle“ der DHfK.

Durch diese Turniere und den in späteren Jahren noch folgenden bekam die Sportart Badminton (Federball) im Bezirk Leipzig einen großen Zulauf.

Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen mischten auch im Spitzenbereich des DFV mit und errangen einige DDR-Meistertitel, allen voran die Vertreter der HSG DHfK, die ab dem Jahre 1963 mit der 1. Mannschaft in der Verbands- bzw. späteren Ober- und Sonderliga fast ununterbrochen vertreten war.

Im Badminton-Regionalverband Leipzig, Juli 1990 als Nachfolger des BFA Federball Leipzig gegründet, sind momentan 26 Vereine und Abteilungen vereint. Fast alle nehmen mit Mannschaften am Wettspielbetrieb teil.

In dieser Saison sind 38 Mannschaften im Erwachsenenbereich von Regionalliga Südost (HSG DHfK I und BV Zwenkau 64 I) bis zur Kreisklasse im Punktspieleinsatz. In der Hobbyliga starten 18 Mannschaften und im Nachwuchsbereich 13 Mannschaften.

Das Problem der fehlenden wettkampfgerechten Sporthallen (9m lichte Höhe) für unsere Sportart und die wenigen Kinder- und Jugendtrainingszeiten direkt in Leipzig ist heute fast das Gleiche wie vor 50 Jahren, dafür entstanden außerhalb von Leipzig schmucke Sporthallen, welche auch von den Badmintonspielern genutzt werden können.

Folgende Vereine im Badminton-Regionalverband Leipzig bieten regelmäßiges Nachwuchstraining an: LSV Südwest (TH Breitschuhstraße 17), SV Glückauf Leipzig 74 (TH 20. MS, Bästleinstraße), HSG DHfK Leipzig (TH Raschwitz Straße 16), HSG TH Leipzig (SH Arno-Nitzsche-Straße 29), SV Mölkau 04 (SH MS Mölkau), Tauchaer SV (Mehrzweckhalle, Geschw.-Scholl-Straße), BV Zwenkau 64 (Badmintonhalle Lindnerstraße/Leipziger Straße), SV WBG/Medizin Borna (TH an der Schwimmhalle), TSV 1886 Markkleeberg (TH Hauptstraße in Großstädteln), TuS 1903 Pegau (SH Schule Pegau, Filze), SSV Markkranstädt (Sportcenter Leipziger Straße), SSV Neupaunsdorf 1989 (TH 106. MS Thomas Müntzer, Schlehenweg 4), TSV Einheit Wurzen (SH Südstraße 80) und der BSV Meuselwitz (Schnaudertalhalle).

Wo in Leipzig und Umgebung Badminton organisiert gespielt werden kann, Kontaktanschriften, Turnier-Ausschreibungen, Punktspielergebnisse u.a. kann im Internet eingesehen werden unter:

www.bvsachsen.de , www.kroton.de und www.dirk-ladenthin.de